Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.06.2010	öffentlich
Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)		
Verlegung der Westspange Universitätsstraße und Teilumbau des Stadtbahngleises (Errichtung des Ersatzneubaus Universitätsstraße (ENUS))		
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)		
BV Schildesche, 22.04.2010, Top 6, Drucksachen-Nr. 0692/2009-2014 StEA, 27.04.2010, Top 9, Drucksachen-Nr. 0692/2009-2014		
Sachverhalt:		
<p>Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis.</p> <p>Mit Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 27.04.2010 wurde die Verwaltung beauftragt im weiteren Verfahren zu prüfen, ob die Abstellgleise für die Stadtbahnfahrzeuge Richtung Lohmannshof verschoben werden können.</p> <p>Die Prüfung der Verwaltung hat ergeben, dass verschiedene Punkte gegen eine Verschiebung sprechen.</p> <p>Die vorgesehenen Abstellgleise sind in der vorliegenden Planung vor dem ENUS vorgesehen, in dessen unteren beiden Etagen sich Stellplätze befinden werden (siehe Anlage 1). Als neuer Standort käme nur der Bereich in Höhe Rottmannshof in Frage, da sich im weiteren Verlauf die Haltestelle Wellensiek befindet. Die Abstellgleise würden dann jedoch unmittelbar vor der geplanten Terrasse der neuen UNI-Mensa liegen, was aus städtebaulichen Gesichtspunkten abzulehnen ist (siehe Anlage 2).</p> <p>Die Planungs- und Baukosten für den erforderlichen Umbau von Gleisanlagen und Universitätsstraße würden um ein Vielfaches steigen. Für die Anwohner im Rottmannshof ergäben sich durch eine Verschiebung (heranrückende Universitätsstraße) höhere Belastungen durch Lärm.</p> <p>Die Kehranlage wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens „Neubau der Stadtbahnstrecke Hauptbahnhof – Universität – Lohmannshof“ mit planfestgestellt. Bei den geplanten Umbaumaßnahmen der Gleisanlagen im Zuge der Verlegung Westspange handelt es sich um einen Fall von unwesentlicher Bedeutung. Hierfür ist demnach kein neues Planfeststellungsverfahren erforderlich. Die Verschiebung der Kehranlage hätte ein neues Planfeststellungsverfahren mit entsprechendem zeitlichem Aufwand zur Konsequenz, da dann kein Fall von unwesentlicher Bedeutung mehr vorliegt. Der geplante Baubeginn für das gesamte Projekt ENUS würde sich dadurch verzögern.</p> <p>Auf Grund der oben angeführten Sachverhalte empfiehlt die Verwaltung die Abstellgleise direkt im Anschluss hinter der neuen Westspange zu belassen.</p>		
Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)		
<p>Moss</p>		